



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

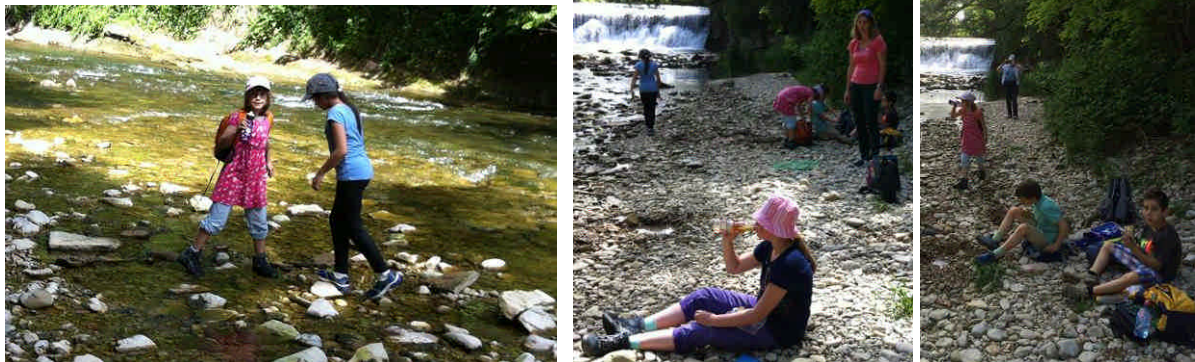
Naturdetektive „Was Steine erzählen“, 21. Mai 2014

Bei sehr schönem Wetter sind wir mit fünf Kindern dem Hülftenbächli entlang zur Ergolz gewandert. Es war bis jetzt der wärmste Tag in diesem Jahr mit sommerlichen Temperaturen bis 30°C.

Unterwegs sahen wir blühenden Holunder, der Storch und der Mäusebussard flogen ihre Runden.

In der Nähe vom Ergolz-Wasserfall löschten wir zuerst unseren Durst. Anschliessend zeigten wir den Kindern Bilder von Versteinerungen, welche vor mehr als 250 Millionen Jahren entstanden. Darunter waren Ammoniten, Trilobiten, Kalmar, Perlboot-Muscheln und Seelilien. Seelilien hatten ein Stiel bis zu 20 Meter. In dieser Zeit entstanden auch versteinerte Korallenriffe, wie die Schauenburger Fluh.

Mit Kräuel und Schaufel suchten wir nach Schätzen vergangener Zeiten. Gefunden haben wir viele Steine mit Löchern, Muscheln und schöne farbige runde Steine. Die Kinder waren mit grossem Eifer dabei, die Steine zu untersuchen und einige wurden auch eingepackt. Leider ging die Zeit schnell vorbei und wir mussten uns schon bald auf den Heimweg machen.



Die Leiterinnen :

Rahel Keller
Brigitta Dannenhauer